

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

67 (8.3.1907) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Freitag, den 8. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Tiere betreffend.

Aus den im Staatsbudget vorgesehenen Mitteln können auch im laufenden Jahre Prämien für die innerhalb des Landes erfolgte Vertilgung von Fischottern und Fischweibern bewilligt werden.

Die Prämie beträgt für einen erlegten Fischotter 5 M und für einen Fischweiber M 1,50.

Wer auf Auszahlung dieser Prämie Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischweiber die beiden Ständer an den Vorstand des Badischen Fischereivereins in Freiburg frankiert — einschließlich des Bestellgeldes — einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeistersamtes des Wohnorts des Erlegers beigegeben sein, aus welcher zu ersehen ist:

1. daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Tieres berechtigt war, auch selbst es erlegt hat;
2. daß das Tier der bescheinigenden Stelle vorgewiesen worden ist;
3. an welchem Tage und an welchem Ort nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1907.

**Groß. Ministerium des Innern.**

J. A.: Krens.

Nr. 15 750. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 2. März 1907.

**Groß. Bezirksamt.**

Arnsperger.

## Bekanntmachung.

Nr. 15 440. II. Den Schutz von Vögeln betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmungen in Erinnerung (Reichsgesetz vom 22. März 1888):

§ 1.

Das Zerstoßen und das Ausheben von Nestern oder Brutstätten der Vögel, das Zerstoßen und Ausnehmen von Eiern, das Ausnehmen und Töten von Jungen, das Feilbieten und der Verkauf der gegen dieses Verbot erlangten Nester, Eier und Jungen ist untersagt.

Dem Eigentümer und dem Nutzungsberechtigten und deren Beauftragten steht jedoch frei, Nester, welche sich an oder in Gebäuden oder in Hofräumen befinden, zu beseitigen.

§ 2.

Verboten ist ferner:

- a) das Fangen und die Erlegung von Vögeln zur Nachtzeit mittelst Leimes, Schlingen, Netzen oder Waffen; als Nachtzeit gilt der Zeitraum, welcher eine Stunde nach Sonnenuntergang beginnt und eine Stunde vor Sonnenaufgang endet;
- b) jede Art des Fangens von Vögeln, so lange der Boden mit Schnee bedeckt ist;
- c) das Fangen von Vögeln mit Anwendung von Körnern oder anderen Futterstoffen, denen betäubende oder giftige Bestandteile beigemischt sind, oder unter Anwendung gebendeter Lockvögel;
- d) das Fangen von Vögeln mittelst Fallkäfigen und Fallkästen, Keusen, großer Schlag- und Zugnetze, sowie mittelst beweglicher und tragbarer, auf dem Boden oder quer über das Feld, das Niederholz, das Rohr oder den Weg gespannter Netze.

§ 3.

In der Zeit vom 1. März bis zum 15. September ist das Fangen und die Erlegung von Vögeln, sowie das Feilbieten und der Verkauf toter Vögel überhaupt untersagt.

Ferner ist nach § 3 dieses Gesetzes in Verbindung mit der Verordnung vom 13. Juli 1888 der Fang, die Erlegung und das Feilbieten der unten verzeichneten Vögel das ganze Jahr hindurch verboten:

Ammern,	Brünnellen,
Amseln,	Eulen, mit Ausnahme des Uhu,
Bachstelzen,	Finken, mit Ausnahme der
Baumläufer,	Sperlinge,
Blauehlchen,	Fliegen Schnäpper,

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden angewiesen, die vorstehenden Bestimmungen in den Gemeinden noch besonders Ortsüblich zu verkünden. Das Feld- und Waldwächterpersonal ist zur Ueberwachung der Beobachtung derselben anzuhalten. Endlich ist dafür Sorge zu tragen, daß die Bestimmungen in den Schulen wiederholt bekannt gegeben werden. Der Vollzug ist binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. März 1907.

**Groß. Bezirksamt.**

Arnsperger.

## Bekanntmachung.

Nr. 19 404 c. Fundsachen betreffend.

Im Monat Februar 1907 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 10 M 50 F, 10 M, 4 M, 1 M, 17 Gelbbüchel mit Inhalt, 1 silbernes Kettenarmband, 4 silberne Damenuhren, 1 silberne Herrenuhr, 1 silberner Schirmgriff, 1 goldener Herrenring, 1 goldener Ohrring, 1 goldenes Anhängel, 1 Zwickel,

Goldhähnchen,  
Grasmücken,  
Hänflinge,  
Kuckucke,  
Laubvögel,  
Lerchen,  
Meisen,  
Nachtigallen,  
Nachtigallen,  
Pieper,  
Rohrfänger,

Rotkehlchen,  
Rotschwänzchen,  
Schwalben,  
Spechte,  
Sperlmäusen,  
Steinschnäpper,  
Wendehälse,  
Wiedehöfse,  
Wiesenschnäpper,  
Zaunkönige,  
Zeisige.

Die Bestimmungen des zum Schutze der Vögel erlassenen Gesetzes finden keine Anwendung:

- a) auf das im Privateigentum befindliche Federwild;
- b) auf die nach Maßgabe der Landesgesetze jagdbaren Vögel;
- c) auf die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten Vogelarten:
  1. Tagraubvögel mit Ausnahme der Turmfalke,
  2. Uhu,
  3. Bürger (Neuntöter),
  4. Kreuzschnäbel,
  5. Sperlinge (Haus- und Feldsperlinge),
  6. Kernbeißer,
  7. Rabenartige Vögel (Kolltraben, Rabenkrähen, Nebelkrähen, Saatkrähen, Dohlen, Elstern, Eichelhäher, Ruß- oder Tannenhäher),
  8. Wildtauben (Ringeltauben, Hohltauben, Tureltauben),
  9. Wasserhühner (Rohr- oder Bleibhühner),
  10. Reiher (eigentliche Reiher, Nachtreiher oder Rohrdommeln),
  11. Säuer (Sägetaucher, Tauchergänse),
  12. alle nicht im Binnenlande brütenden Möven,
  13. Kormorane,
  14. Taucher (Eisentaucher und Haubentaucher).

Die Erlegung von Krammetsvögeln ist nur mittelst Anwendung von Schußwaffen und nur vom 24. August bis 31. Januar zulässig.

1 Nickelbrille, 1 Brille mit Futteral, 1 dreireihig. Korallenkettchen, 1 Lorquette mit Stiel, 1 Ehering ohne Gravierung, 4 verschiedene Pelztragen, 1 Muff, 2 Damengürtel, 1 Bierzipfel, 2 weiße Taschentücher und 1 Muffkette, 1 weißes Hemd, 1 weiße Hierschürze, 1 schwarzer, weicher Filzhut, 1 Kapuze von einem Umhang, 1 rote Mütze und 1 Fächer, 6 Anhängeläschen, 1 oxid. Bleistifthalter, 1 Taschmesser, 1 Kilometerheft, 1 Stückchen Schürzenstoff, 1 Fahrscheinheft der elektrischen Bahn, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Pfandschein, 1 Bauplan, 1 Pferdeteppich, 1 Unteroffiziersäbel, 1 eisernes Flaschengestell, 1 Messinghahnen mit Gewind und 18 verschiedene Schlüssel und Schlösschen.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer 5 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 2. März 1907.

**Großh. Bezirksamt.**  
— **Polizeidirektion.** —  
Fundstelle.

### Bekanntmachung.

Nr. 15 749. II. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir bringen die nachstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886, die Verhütung von Waldbränden betreffend, in Erinnerung.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortsüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher zu berichten.

### Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeindegrenze vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 M oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 1. März 1907.

**Großh. Bezirksamt.**  
Arnsperger.

## Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Schlußprüfung der Landwirtschaftlichen Winterschule findet am **Samstag, den 16. März d. J., vormittags von 1/2 10 bis 12 Uhr**, statt.

Wir laden die Staats-, Kreis- und Gemeindebehörden sowie Eltern und Anverwandte der Schüler, Landwirte und Freunde der Anstalt zur Teilnahme höflichst ein.

**Der Vorstand.**  
Cronberger.

Nr. 16 579. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

21.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

**Großh. Bezirksamt.**  
Arnsperger.

### Bekanntmachung.

J. Nr. 16 435. Tab. A. 6. Nr. 141. In den letzten Monaten spricht ein angebliches Ehepaar Koch bei alleinstehenden Damen, besonders Witwen, vor, stellt sich mit den Angehörigen bekannt und bittet dann im Laufe der Unterhaltung um Geldunterstützung. Beide Personen stehen im Alter von 60 Jahren. Man wird für Wiederholungsfälle gebeten, zutreffendenfalls sofort die Kriminalpolizei oder Schutzmannschaft zu benachrichtigen.

Karlsruhe, den 5. März 1907.

**Der Amtsanwalt G.**  
Siebold.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II D. J. 30 zur Firma L. Federlechner, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. Band III D. J. 125 zur Firma Heinrich Dreifuß, Karlsruhe. Der bisherige Inhaber Weinbändler Heinrich Dreifuß hat das Geschäft ohne Aktiva und ohne Passiva übertragen auf seine Ehefrau Klara geb. Levis hier, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt.
3. Band III D. J. 271 zur Firma Albert Maier, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
4. Band III D. J. 384. Firma und Sitz: Buch- und Abzendsdruckerei Edmund Sander, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Edmund Sander, Buchdruckereibesitzer, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 5. März 1907.

**Großh. Amtsgericht III.**

### Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 279: Gerst, Ludwig Eduard, Schuhmacher, Karlsruhe, und Pauline geb. Wurster. Vertrag vom 28. Januar 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 280: Hauser, Karl Wilhelm, Fabrikarbeiter, Hagsfeld, und Elise Karoline geb. Kaufsch. Vertrag vom 25. Februar 1907. Gütertrennung.

Seite 281: Grether, Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Brunner. Vertrag vom 8. Mai 1906 und Nachtrag vom 25. Februar 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die in diesen Verträgen bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 282: Fleck, Johann, Buchhalter, Karlsruhe, und Eugenie geb. Laxis. Vertrag vom 15. Februar 1907. Gütertrennung.

Karlsruhe, den 5. März 1907.

**Großh. Amtsgericht III.**

Nr. 1733.

### Aufgebotsverfahren.

Die Firma Bohnenberger & Cie. in Niesern hat das Aufgebot beantragt bezüglich des von der Reichsbankstelle Karlsruhe auf den Namen der Antragstellerin ausgestellten Pfandscheins Nr. 1770 vom 18. Oktober 1906, lautend über Verpfändung sächsischer 3prozentiger Rentenpapiere im Werte von 300 000 M. für ein von der Reichsbank gewährtes zu 7% verzinsliches Darlehen von 1000 M. vom 18. Oktober 1906 und von 20 000 M. vom 24. November 1906.

Der Inhaber des Pfandscheins wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag, den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17 anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und den Pfandschein vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

**Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**  
Bruch.

32.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 8. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Decker Ventilmotor, 1 Schreibpult, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 5 Fässer Bordeaux, 1 Bücherschrank mit Glasaufsatz; ferner wird bestimmt versteigert: 1 Chiffonniere, 2 Nippische, 1 Bücherregal, 1 Badbrett, 1 Schreibtisch, 1 Schirmständer, 1 Linoleumteppich, 5 Wandbilder, 7 Doppelleitern.

Karlsruhe, den 6. März 1907.  
Grether, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. **Humboldtstraße 5** sind im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und **Humboldtstraße 7 und 9** Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 5, Bureau, Hintergebäude.

\*3.1. **Humboldtstraße 15** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

— **Karlstraße 85**, Hinterhaus, ist der 1. Stock von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, mittags von 12 bis 3 Uhr.

\*4.1. **Altenrechtstraße 22** ist im Hinterhaus im 2. und 3. Stock je eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Keller und Waschküchenanteil auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Vorderhaus im 5. Stock eine Einzimmerwohnung mit Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. **Rüppurrerstraße 92a** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche mit Kochgas, Keller und sonstigem Zubehör per 1. Mai oder später preiswert zu vermieten.

\*2.1. **Schützenstraße 51** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, an ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten.

\* **Schützenstraße 61** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Seubertstraße 4** ist über eine Treppe eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad usw. auf 1. Juni sehr preiswert zu vermieten. Näheres parterre. Einsehen von 10-7 Uhr.

— **Welsienstraße 31** sind eine geräumige 3 und eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Klosett, Balkon, Veranda, Garten usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

\* **Bähringerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

**Stefanienstraße 67,**

Hinterhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3, 3. Stock. \*3.1.

**Nelkenstraße 31**

sind im 2. und 3. Stock je 4 Zimmer per 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst und Kriegsstraße 26 im 2. Stock. 3.1.

**Hübischstraße 44**

ist im Hochparterre eine große 3 Zimmer-Wohnung mit Bad auf April oder Juli zu vermieten. Näheres daselbst und Kriegsstraße 26 im 2. Stock. 4.1.

**Herrschafts-Wohnungen.**

— **Eisenlohrstraße 26** sind 3 Wohnungen von je 6 großen Zimmern, Bad, Parkett- und Linoleumböden und je 2 Zimmer oben dazu, elektrisches Licht und Zentralheizung, auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Einsehen von morgens 1/2 11-12 Uhr und Näheres zu erfahren Kriegsstraße 26, 2. Stock.

**Wegzugshalber**

ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 89, Hinterhaus, 1. Stock. \*3.1.

**Wegen Wegzug**

von hier ist eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder später zu vermieten: Waldstraße 49. \*2.1.

**Mühlburg.**

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern samt Zubehör mit Wasser und Gas, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 39, im 1. Stock.

[3]

**Wohnung zu vermieten.**

Ein Einfamilienhaus von 8 Zimmern und reichlichem Zubehör ist in der Belfortstraße für 1750 Mark jährlich per 1. April zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle des **Grund- und Hausbesitzervereins**, Herrenstraße 48 I. 3.1.

**Sofienstraße 146 (Sommerseite),**

gegenüber der neuen katholischen Kirche, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 3.1.

**In unserem Neubau Kaiserstraße 175**

sind der 4. und 5. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör, per 1. April zu vermieten.

3.1.

**J. Ettlinger & Wormser,**  
Herrenstraße 13.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. **Schützenstraße 45**, Vorderhaus, sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sowie Marienstraße 17 zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 45 im 1. Stock.

**Schöner, heller Laden**

mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel drücken.

**Laden zu vermieten.**

— **Amalienstraße 59** ist in einem neu erbauten Hause ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, samt Zubehör (event. auch Wohnung) zu vermieten. Etwas Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres im Bau oder Leopoldplatz 7d im Architektur-Bureau.

**Laden zu vermieten.**

— **Ablerstraße 8** ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhaus per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

**Kleiner Laden**

mit Wohnung ist auf April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 20.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein kleines, gut gehendes Geschäft der Lebensmittelbranche mit großem Flaschenbierverbrauch ist krankheitshalber sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 1659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.**

— Die Ede Kaiser- und Douglasstraße von der Firma Haasenhein & Vogler gemieteten Bureau-Räumlichkeiten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

**Größere Räumlichkeiten**

zu vermieten. (Arbeits- oder Lagerräume). Näheres Kaiser-Mallee 37. 2.1.

**Parterreräum**

mit bequemer Zufahrt, trocken, reinlich, zum Einstellen von Möbeln oder dergl., per sofort oder später billig zu vermieten: Friedenstraße 7 im Seitenbau, 2. Stock.

**Parterreräume zu vermieten.**

\*4.1. Die Parterreräume Bähringerstraße 112, die seither vom Städt. Arbeitsnachweis benützt wurden, sind auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 112, 2. Stock, oder part.

**Werkstätte oder Magazin**

zu vermieten auf 1. April.  
**E. Batschauer**, Yorkstraße 23.

**Körnerstraße 13**

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Eine helle Werkstätte**

ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 59, 1. Stock. \*3.1.

**Maler-Atelier**

zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 18 im 2. Stock links. \*3.2.

**Zu vermieten**

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung. Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt **E. Renkert**, Luisenstraße 24, 3. Stock.

**Ca. 450 qm Lagerraum**

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

**Magazins-Räume,**

abgeteilt, auch für Bureau und Lager passend, sind per 1. April zu vermieten. Näheres Ablerstraße 39 im Laden.

**Stallung zu vermieten.**

— **Karlstraße 87** ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

**Stallung zu vermieten.**

— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Bürschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Uhlandsstraße 34 im Laden.

**Stallung u. Wagenremise zu vermieten.**

— Hirschstraße 35 ist schöne Stallung für mehrere Pferde, auch Boxen, sowie Wagenremise, Burschenzimmer u. für sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Gesucht auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung in der Nähe der Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 1645 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juni oder Juli in einem ruhigen Hause. Offerten unter Nr. 1691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gute 4 oder 5 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör, möglichst in der Nähe des Bahnhofes, per 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 1657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Selle Zweizimmerwohnung** auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaiserstraße**

oder nächster Nähe \*

wird eine Wohnung von 3—5 Zimmern auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. G e s u c h t**

von einer älteren Dame auf 1. Juli d. J. eine 2—3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller, bevorzugt in der Westend-, Sofien- oder Viktoriastraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*3.1. 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör gesucht auf 1. Juli, wömbglich Weststadt. Preis 500—550 M. Offerten unter Nr. 1641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. **Waldstraße 93** ist im 2. Stod ein schönes, größeres, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.1. **Waldhornstraße 21** ist eine leere schöne Mansarde mit stehendem Fenster sofort oder später zu vermieten.

— Zu vermieten ist in gutem Hause ein kleines Parterrezimmer mit besonderem Eingang, geeignet für einen Herrn Reisenden, jungen Kaufmann oder Schüler: **Nowads-Anlage 11**, parterre.

\* Auf 1. April sind 2 gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit separatem Eingang, und ein großes helles Zimmer, schön möbliert, auf 1. April an einen Herrn oder ein besseres Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

— Salon mit Balkon und Schlafzimmer, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sogleich zu vermieten: **Kriegsstraße 14** im 2. Stod.

**Unmöbl. Zimmer zu vermieten.**

— Schillerstraße 11 ist im 2. Stod ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Zimmer.**

— **Kaiserstraße 33**, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer auf 15. März billig zu vermieten.

**Zimmer,**

ein möbliertes, vis-à-vis dem Palaisgarten, sofort zu vermieten: **Kreuzstraße 29**, parterre.

**Gut möbliertes Zimmer mit Pension**

auf sofort zu vermieten: **Amalienstraße 51**, 3. Stod.

**Karlstraße 45,**

2. Stod, ist ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Kochofen an 1—2 Personen auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.2.

**In gutem Hause**

ist ein sehr freundliches, gut und hübsch ausgestattetes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres **Durlacher Allee 4** im 3. Stod rechts.

**Mintheimerstraße 7,**

2. Stod, ist ein möbliertes Zimmer mit Balkon auf sofort zu vermieten. \*

**Freundliches, gut möbliertes Zimmer**

ist in ruhigem Hause auf 15. März oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: **Birkel 36 III**.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.1. **Viktoriastraße 12**, 4. Stod, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

schön und freundlich möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. April zu vermieten: **Linkenheimerstraße 9**, parterre, Eingang **Stefanienstraße**.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 58**, parterre rechts.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist auf sogleich zu vermieten: **Hirschstraße 35 a**, 3 Treppen rechts.

**Gute Pension**

mit schön möbliertem Zimmer und Schreibsekretär findet besserer Herr: **Adammierstraße 39 III** (zwei Treppen).

**Pension Fecht,**

**Kaiserstraße 95 III**, Eingang **Kronenstraße**. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Gesucht.**

\*3.2. Gut möbliertes Wohn- und Schlaf-Zimmer (2 Betten) mit Küche und freiem Ausblick per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15000 -- 18000 Mark**

sind auf II. Hypothek auszuleihen durch **2.2. August Schmitt**, **Leßingstraße 3 a.** Telephon 2117.

**18000 Mark**

auf 1. April auf I. event. auch II. Hypothek (ganz oder geteilt) auszuleihen. Näheres **Kaiser-Allee 49** im 3. Stod. \*

**3.3. 15000 M.**

und 3 Mal **10000 M.** habe ich im Auftrag auf gute II. Hypotheken zu vergeben. **F. V. Stöckle**, **Kronenstraße 46.**

**11000 Mark**

auf II. Hypothek per sofort anzulegen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**II. Hypothek**

von **14000—16000 Mark** von einem pünktlichen Zinszahler auf la Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 1643 befördert das Kontor des Tagblattes.

**16000 Mark,**

II. Hypothek, auf ein Haus in guter Lage der Altstadt per 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 1644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. 7000 Mark**

werden als II. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt zu 5% alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 1655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

— Ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten findet auf 1. April Stellung: **Belfortstraße 13**, 1. Stod.

\*3.2. Auf sofort oder später wird in ein gutes Privathaus ein Dienstmädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten gewachsen ist. Näheres **Hübschstraße 27** im 2. Stod.

3.2. Gesucht auf 1. April ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann in ein Geschäftshaus. Zu erfragen **Waldstraße 93** im Laden.

\*2.2. Gesucht wird auf 1. April ein **Zimmermädchen**, welches gut nähen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Frau Brian**, **Amalienstraße 79 III**.

\*2.1. Gesucht auf 1. April tüchtiges Mädchen für Küche und Haus; Zimmermädchen im Hause hoher Lohn. Zeugnisse erforderlich. Zu melden bis 11 Uhr und von 2—4 Uhr: **Borholzstraße 21**, parterre.

**Ladnerin gesucht**

für ein **Wurstwarengeschäft** (auch Anfängerin). Offerten unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige selbständige  
Koch-Arbeiterinnen**

fürs **Schneider-Atelier** für dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung gesucht.

2.2. **Modenhaus S. Model.****Kostümbüglerinnen,**

zwei tüchtige, finden dauernde, gut bezahlte Stellung. **Färberei und chem. Waschanstalt**

2.2. **Karl Timens**, **Marienstraße 21.****Haarzupferinnen,**

2—3 gekübte, werden für ein Quantum von etwa 20 Zentner gesucht. Bewerberinnen wollen sich am Freitag, den 8. März d. J., melden **Kriegstraße 62**, 2. Stod, Zimmer Nr. 11, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

**Haushälterin.**

Für einen alleinstehenden, älteren Mann wird eine gefehte Person gesucht, welche dem Hausstand und der Küche richtig vorstehen kann. Näheres **Bähringerstraße 30** im 1. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: **Borholzstraße 13**, 2. Stod. \*3.1.

**Auf 15. März oder 1. April**

gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: **Kaiserstraße 74**, 2 Treppen. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, findet auf 15. März gute Stelle. Näheres **Kaiserstraße 23**, 2. Stod.

**Braves, fleißiges Mädchen**

zu einzelner Dame für alle Hausarbeiten gesucht. Gute Behandlung. Zu melden **Mathystraße 10**, 1 Treppe links, von 11—4 Uhr.

**Nach Baden-Baden**

wird auf 1. April ein einfaches **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. April wird ein **ausländisches Mädchen** für Küche und Hausarbeit bei lohnender Bezahlung gesucht: **Kaiser-Allee 25 a**, 3. Stod. 3.1.

### Dienstmädchen gesucht

für sofortigen Eintritt. Zu erfragen Körnerstraße 1 im Laden. \*2.1.  
\* Nach der Pfalz per sofort oder auf 15. März ein durchaus erfahrendes

### Kinderermädchen

bei hohem Lohn gesucht. Näheres zu erfahren Kaiserstraße 213 bei Marx.

### Mädchen,

das selbständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle auf 1. April: Kriegstraße 52, eine Treppe hoch, nahe beim Hotel Germania. \*

### Mädchen-Gesuch.

\* Suche per sofort oder 1. April ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt.  
Frau Max Bondy, Kaiserstr. 125.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht sofort ein Mädchen, welches kochen kann und in der Küche mithilft, sowie ein

### Hausmädchen.

Näheres Gottesauerstraße 27 in der Wirtschaft.

### Mädchen-Gesuch.

Suche per sofort oder auf 1. April ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und in jeder Hausarbeit gewandt ist, gegen hohen Lohn: Kaiserstraße 76, 2 Treppen rechts.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Suche für meine Papierhandlung jüngeres, gut erzogenes Mädchen per 1. April bei sofortiger Vergütung in die Lehre. Denselben bietet sich Gelegenheit, die vorkommenden kaufmännischen Bureauarbeiten zu erlernen, weshalb gute Schulbildung und schöne Handschrift erforderlich sind. Selbstgeschriebene Angebote unter Nr. 1650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen,

welches die Blumenbinderei erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 40. \*

### Regelmäßige Näharbeit

außer dem Hause ist zu vergeben. Ebenso findet ein junges Mädchen in meiner Hutnäherei für leichte Nebenarbeiten, Gängegehen etc. (event. auch nur nachmittags) Beschäftigung.  
Carl Kraemer, Hutfabrik, Akademiestraße 22.

### Monatsdienst.

Junges Mädchen oder Frau, durchaus unabhängig, zuverlässig und in der Nähe wohnend, gesucht: Waldstraße 75, 3. Stod.

### Stellen für Saison.

\*2.2. Sechs Oberkellner, 4 Zimmereckler, sprachkundig, 14 Saalkellner, tüchtige Köche und Aides, 6 Französisch sprechende Kellnerinnen, mehrere Saalköcher und Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Hotelhaushälterinnen, Buffetdamen, Hotelköchinnen, Reis- und Kaffeeköchinnen finden Stellen durch **L. Ungler**, Adelhauserstraße 17, Freiburg i. B. Telefon 510.

### Heizungsmonteuere,

durchaus tüchtige, bei hohem Lohn für dauernde Arbeit gesucht.

Karlsruher Zentralheizungs-Verein, Bachstraße 15.

3-20 Mk. tägl. können Personen jeden Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres

„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

### Schreiner-Gesuch.

3.1. Tüchtiger Schreiner, welcher gut polieren und wischen kann, per sofort gesucht. Die Stellung ist dauernd. Solche, welche schon in Möbelaeschäften tätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 1639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Suche auf Ostern einen braven, kräftigen Jungen, der Lust hat, die Bäckerei sowie Konditorei gründlich zu erlernen. **Gerhard Bader**, Bäckermeister und Konditor, Schützenstraße 51.

### Schreinerlehrling

findet auf Ostern bei sofortiger Bezahlung Stelle bei

Fr. Klett, Druckerei und Stempelfabrik, Kaiserstraße 60.

### Kutscher

sowie Haus- und Keller-Bursche gesucht. 2.2.

Hotel Germania.

### Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5. \*

### Hausbursche

auf Mitte März gesucht: Kaiserstraße 91. 3.2.

### Hausbursche gesucht

(solche direkt vom Lande bevorzugt): Karlstraße 13 im Erdplan

### Bar Geld lacht!

Wer würde Adressen auf Couverts oder Listen schreiben oder lohnende Agentur übernehmen? Näheres durch **Erwerbs-Institut „Reform“**, Stuttgart, Johannesstraße. \*6.2.

### Bergebung

### von Schreinerarbeit.

Die Schreinerarbeit eines Neubaus ist zu vergeben. Reflektanten, welche Gegenrechnung auf Maler- und Lüncherarbeit ganz oder teilweise zu geben vermögen, erhalten vorzugsweise Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 1582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für mein Buchdruckereikontor suche ich einen jungen Gehilfen mit guten Kenntnissen im Inseratenwesen.

J. J. Reiff.

### Eine vollständige Aussteuer,

2 Betten, Schrank, Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, Nachttisch, Vertiko, Divan 5 Tische, Stühle, Küche vollständig, Bilder, Spiegel usw. billig zu verkaufen: Durlacherstraße 55. 2.1.

### Lehrstelle-Gesuch.

\*2.2. Junges Fräulein, 18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Lehrstelle auf einem Bureau oder Kontor (würde auch in feines Geschäft gehen). Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Näherin

empfiehlt sich im Ausnähen für neue Arbeiten und zum Ausbessern. Näheres Augartenstraße 42. \*3.2.

### Knabenanzüge

werden elegant und billigt angefertigt. Offerten unter Nr. 1642 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Massage

und elektrische

### Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

### Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltsmaschinen repariert

- Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

### Ausfunstei Bürgel,

Karlsruhe, Seibertstraße 6. Telefon 512.

### Hund entlaufen!

Ein junger Hund, gelblich-schwarz (Ayredale-terrier), ist seit gestern entlaufen. Der Wiederbringer erhält Belohnung: Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. In nächster Nähe des Mühlburger Tors ist ein neuzeitliches 5 Zimmerhaus mit Garten wegen Todesfall billig zu verkaufen. Preis Mk. 74 000.—, Miete Mk. 4000.—. Offerten unter Nr. 1626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus zu verkaufen.

Ein sehr schönes Herrschaftshaus in der Nähe der Beierthheimer Allee ist umständehalber billig zu verkaufen. Preis 68 000 Mk. Miete 3800 Mk. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Rentenhaus.

Ein kleines Einfamilienhaus, das auf eine längere Reihe von Jahren an eine Staatsbehörde vermietet ist, als vorzügliche, sichere und rentable Kapitalanlage zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Frühjahrs-Jacken und Kleider**  
für stärkere und mittlere Figur billig zu verkaufen.  
Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**70-75 Liter Milch**  
auf 1. April täglich abzugeben, per Liter zu 16 ₰  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Mecker**  
zu verpachten,  
circa 30 Ar,  
in der Nähe der Militär-Schwimm-  
schule.  
Näheres in der Brauerei Heinrich  
Fels, Kriegstraße 115.

**Nestkauffchilling**  
bis zu 30 000 Mk. oder mehrere  
zu kaufen gesucht.  
Gefl. Offerten unter Nr. 1603 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Gartenerde**  
sucht einige Wagen zu kaufen 2.2.  
L. Meinzer, Koonstraße 23.

**Ein Paket Thee geschenkt**

erhält jeder Kunde bei Rückgabe 15 leerer  
Theebüchel oder Gutscheine der Theemarle  
„Darma“ von ein und derselben Sorte.

**Preis der Packungen:**  
Theespitzen, 1/4 Pfund-Paket 30 Pfg.,  
ff. Souhiong, Paket 10 und 20 Pfg.,  
2.2.

	60 g	1/4 Z
Haushaltungs- thee . . . . . Paket	20	40
Familien- thee-Mischung . . . . .	25	50
Engl. oder Londoner Mischung . . . . .	30	60
Bremer Spezial- Mischung . . . . .	35	70
Russische Thee- Mischung . . . . .	40	80
Extra ff. Souhiong- Mischung . . . . .	45	90
Froetow-Thee- Mischung . . . . .	50	100

**Thee, lose,**  
per Pfund Mk. 1,20, 1,60, 2,— und 2,50,  
per 1/4 Pfd. Mk. 0,30, 0,40, 0,50 und 0,65,

**Theespitzen**  
per Pfund Mk. 0,80 und 1,20,  
per 1/4 Pfund Mk. 0,20 und 0,30,

**Vanille-Stange** 5, 10 und 15 Pfg.,

**Biskuits,**  
Volksbiskuit per Pfd. 40 Pfg.,  
Theebiskuit per Pfd. 80 Pfg.,  
Alberville, 1/4 Pfund-Rollen 23 Pfg.,  
Sonnigbläschen, Pfd. 55 Pfg.,  
Nährsalz-Zwieback, Paket 20 Pfg.  
empfiehlt

**Bernh. Kranz,**  
Berderplatz 37, Ludwigsplatz 65,  
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.  
Telephon 484. Telephon 2374.

NB. Auf alle Waren gewähre 5% Rabatt  
in Rabattmarken (blau) mit meiner Firma,  
eigene Marken.



**Richard Haas,**  
Girichstraße 31 und auf dem Markte,  
— Telephon 1449 —

empfiehlt in nur prima Ware:  
holl. Rheinsalm . . . . . Mk. 4.—,  
Norweger Salm . . . . . " 2.—,  
holl. Schellfische und Cabeljau,  
Rotzungen, Merlans, Zander,  
Seezungen, Steinbutt,  
frisch gewässerten Stockfisch,  
nur prima Marke,  
„Westlofod“,  
lebende Bachforellen . . . . . Mk. 4.—,  
nicht mit den Regenbogenforellen zu ver-  
gleichen à Mk. 3,50,  
lebende Aale, Hechte, Karpfen,  
Schleien, Hummern.

**Froschschenkel.**  
**Schnecken.**

1907er Gänse, Enten,  
Boullarden, Welschhahnen,  
Hennen,  
Hahnen, Tauben,  
Suppenhühner, Frikaffeehühner.  
Wildenten, Ganselhühner,  
Schneehühner, Perlhühner,  
Fasanen.

**Rehe** im ganzen . . . . . Mk. 1,20  
per Pfund.

3.1.

**Nuxo-Präparate:**  
Nussa  
Nussmuss  
Nuss-Crèmebutter  
Nussfleisch  
Frucht-Nuss-Pasten  
getrocknete Bananen.  
Aufklärende Druckschrift kostenfrei.  
**Louis Lauer Nachfl.**  
Grossh. Hoflieferant  
Telephon 1170 Akademiestr. 12.

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
empfiehlt  
2.1. gegen rauhe  
und spröde Haut

Kaloderma-Crème — Lippen-Pomade  
Danaë-Crème weiss — rosa,  
Lanolin-Crème Veilchen-Milch  
Gold-Cream Kaloderma-Seife  
Vaseline-Cream Lanolin-Seife  
Glycerin-Crème Glycerin-Seife  
Toilette-Glycerin flüssig  
Mandel-Kleie Vaseline-Seife  
Sand-Mandel-Kleie Lillienmilch-Seife  
Glycerin-Mandel-Kleie Danaë-Crème-Seife  
Reisblumen-Puder weiss — rosa — gelblich  
= deutsche, französische u. englische Fabrikate =  
Crème Simon — Helioderme Lohse,  
Fluide Jatif v. F. Jones in Paris,  
Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London,  
Glycerine and Honey Jelly in Taben  
v. Osborne Bauer & Cheesemann in London,  
Glycerine and Cucumber  
von M. Beetham & Co. in Cheltenham.  
Niederlage deutscher und ausländischer  
Toilette-Artikel, Seifen und Parfümerien.

**Wasche mit**

**Luhns**  
Giebt schönste Wasche  
Nurecht MIT ROTBAND

**Trau-  
Ringe**

— in jeder Preislage empfiehlt  
**Rudolf Barth,**  
Uhren- und Goldwarenhandlung,  
Kaiserstraße 53. Fernsprecher 1538.

**Restaurant „Merkur“**  
gegenüber dem Hauptbahnhof.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag!**  
Gottl. Ehret.

### Konfirmanden-Uhren

bei  
**Franz Pecher,**  
Hof-Uhrmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.  
— Werkstätte für Reparaturen, —  
Präzisions-Arbeiten und Regulierungen.

4.1.

## Früchte- und Gemüse- Konserven

mit doppelten Rabatt-Marken

**10 %**

Insbepondere empfehle:

Schnittbohnen . . . . . per  $\frac{1}{2}$  Dose **36** *Fl.*  
Erbsen . . . . . "  $\frac{1}{2}$  " **38** *Fl.*  
Heidelbeeren per  $\frac{1}{2}$  Dose **60** *Fl.*,  $\frac{1}{2}$  " **35** *Fl.*  
Mirabellen . . . . . per  $\frac{1}{2}$  Dose von **85** *Fl.* an,

Spargel, Californ. Früchte etc. etc.

**Herm. Munding,**

110 Kaiserstrasse 110.

2.1.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. März 1907.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil.  
(graue Abonnementskarten).

### Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl IX. von Frank- reich	Franz Roba.
Graf von St. Bris, Gouver- neur des Louvre, Ka- tholik	M. Fränkel-Claus.
Valentine, seine Tochter	Herm. Jablowker.
Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann	Ran van Gorkom.
Graf von Nevers,	Hans Bussard.
Lavannes,	Wolff Bodenmüller.
Thore,	Friedrich Erl.
Coffé,	Josef Gröhinger.
De Rez,	Heinrich Blank.
Méru,	
Meaurevert, Magistrats- person	Josef Marf.
Urban, Page der Königin	K. Warmersperger.
Hofdamen	Frieda Meyer.
Marcel, Raouls Diener u. Soldat	Magdalena Bauer.
Bois Rosé, ein hugenot- tischer Soldat	Hans Keller.
Ein Nachtwächter	Eugen Kolmbach.
Mönche	Josef Gröhinger.
	W. Bodenmüller.
	Ernst Golbe.
Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Bauern, Soldaten, Volk.	

Zeit der Handlung: Im August 1572.  
Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten  
vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula  
Allegri-Banz.

Im 2. Akt: **Badeszene**, ausgeführt von dem  
Balletcorps.

Im 3. Akt: **Bauernertanz**, getanzt von Luise  
Kling, Therese Schmidt, Hedwig Stern,  
Richard Allegri und dem Balletcorps.

Margarete: **Lotte Kornar** vom Stadt-  
theater in Brunn als Gast.

Nach dem 2. u. 3. Akte finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.  
Kasseneröffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.



### Konfirmanden-Uhren

in **Gold, Silber und Metall**

zu bekannt billigen Preisen

empfiehlt

### C. Reinholdt Sohn,

Inh.: **L. Harry Koch,**

Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.

Gegr. 1775.

Rabattmarken.

### Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.  
Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt. 63.21.

Repräsentant in Karlsruhe: **Placidus Paprzycki, Waldstraße 14.**

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Vermögenssteuergesetz

nebst

Vollzugsverordnung und Dienstweisung.

(Amtliche Ausgabe)

geheftet **Mk. 1.50.**

Karlsruhe, 5. Jan. 1907.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

78.73.

8.

ag

et.

## Konfirmations- Gesangbücher

empfehlen in reicher Auswahl  
**Müller & Gräff,**  
Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6  
und Westendstrasse 63. 2.2.

## Färberei Prinz.

— Begr. 1846. —

60 Filialen. — 500 Angestellte.

## „Restaurant Löwenrachen“, Kaiser-Passage 17.

### Heute Freitag Schlachttag!

Wellfleisch mit Kraut,  
Leber- und Blutwürste,  
Schweinspfeffer mit Nudeln,  
sowie die bekannte Schlachtschüssel,  
wofür freundlichst einladet

— Leopold Warth.

## Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 9. März. 45. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Neu einstudiert: **König  
Richard II.** Trauerspiel in 5 Akten von  
Shakespeare. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 10. März. 46. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Der Barbier von Sevilla.**  
Komische Oper in 2 Akten von Rossini. „No-  
fine“: Lotte Kornar vom Stadttheater in  
Brünn als Gast. — **Phantasiën im Bremer  
Ratskeller.** Phantastisches Tanzbild frei  
nach Wilh. Hauff. Musik von Steinmann.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. März. 44. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Drittes und letztes Gastspiel  
des Königl. Bayer. Hofschauspielers Konrad  
Droher. **Das Münchner Kindl.** Eine  
Münchener Komödie mit Gesang in 4 Akten  
von Heinrich Stobiger und Konrad Dreher.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

### Eintrittspreise:

am 10. und 11. März Balkon I. Abt. M. 6.—,  
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

am 9. März Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt.  
M. 4.—.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-  
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem  
Oberbuchhalter Karl Lang bei der Eisenbahnhaupt-  
kasse das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens  
vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-  
zog haben unterm 20. Februar d. J. gnädigst geruht,  
den Oberbuchhalter Karl Lang bei der Eisenbahn-  
hauptkasse auf sein untertänigstes Ansuchen unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in  
den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der  
Staatseisenbahnen vom 5. März d. J. wurde Be-  
triebsassistent Karl Reudecker in Freiburg nach  
Mannheim-Industriehafen versetzt.

Die Uebertragung einer Postbauinspektorstelle bei  
der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe an  
Postbauinspektor Ehternach aus Neuenahr auf  
den 1. März d. J. hat die Höchstlandesherrliche  
Bestätigung erhalten.

Druck und Verlag der G. hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.



## Neu! Platin-Feuerzeug „DIVA“

Ist das vollkommenste Feuerzeug der Gegenwart!  
Für Raucher unentbehrlich!

2.1.

Preis 1.25.

Versagt nie, funktioniert dauernd unter Garantie, kann auch als  
Anzünder für Gaslampen benutzt werden. Niederlagen in Karlsruhe:  
C. Feigler, Hofl., Eugen Dahlemann, Kaiserstrasse 185.

**Achtung!** Jedes Feuerzeug muss das Wort „DIVA“ tragen, nur diese  
Marke bürgt für die Dauerhaftigkeit der Platin-Drähte.

## Linoleum-Reste

sowie

zurückgesetzte und leicht beschädigte

## Teppiche

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu billigsten Ausnahmepreisen.

Telephon 219 **Aretz & Cie.** Telephon 219

Inh. W. Schma & A. Fackler,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kreuzstrasse 21.

3.1.

## Danksagung.

Für die überaus herzlichen Zeichen der Treue und Freund-  
schaft, die unseren geliebten Vater

## Rudolph Lange

noch im Tode ehrten, sowie für die zahlreichen Beweise wohl-  
tuender Teilnahme für uns sagen wir hiermit innigen Dank,  
da es uns zunächst unmöglich ist, denselben jedem einzelnen aus-  
zusprechen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten  
Dank für die uns bewiesene innige Teilnahme bei der Beerdigung  
unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin.

Karlsruhe, den 7. März 1907.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Heinrich Rosenberg.**